

Das Urostoma

Bei der Urostomie handelt es sich um eine künstliche, inkontinente Harnableitung. Diese ist notwendig bei vorübergehender oder endgültiger Harntransportstörung. Die Harnableitung befindet sich in der Regel im rechten oder linken Unterbauch.



© Hollister Incorporated

Was Sie für den Versorgungswechsel benötigen:



© Alexander Limbach – Fotolia.com

Hollister Deutschland

Hollister Incorporated
Riesstraße 25
80992 München

Beratungsteam:

Mo.–Do.: 8.00–17.00 Uhr, Fr.: 8.00–16.00 Uhr
Telefon: 0 800 1 01 50 23 – gebührenfrei
E-Mail: beratungsteam@hollister.com

www.hollister.de

Hollister Österreich

Hollister GmbH
Bergmillergasse 5/1/1
1140 Wien

Beratungsteam:

Mo.–Do.: 8.00–16.00 Uhr, Fr.: 8.00–14.00 Uhr
Telefon: 01 877 08 00
E-Mail: hollister.oesterreich@hollister.com

www.hollister.at

Hollister Schweiz

Liberty Medical Switzerland AG
Bernstrasse 388, 8953 Dietikon

Beratungsteam:

Mo.–Do.: 8.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Fr.: 8.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Telefon: 0800 55 38 39 – gebührenfrei
E-Mail: info@hollister.ch

www.hollister.ch

Indikationen und bestimmungsgemäßer Verwendungszweck: Das Stomaversorgungssystem dient zum Auffangen der Ausscheidungen eines Stomas (z. B. Urostoma) oder einer Hautöffnung (z. B. Wunde oder Fistel).

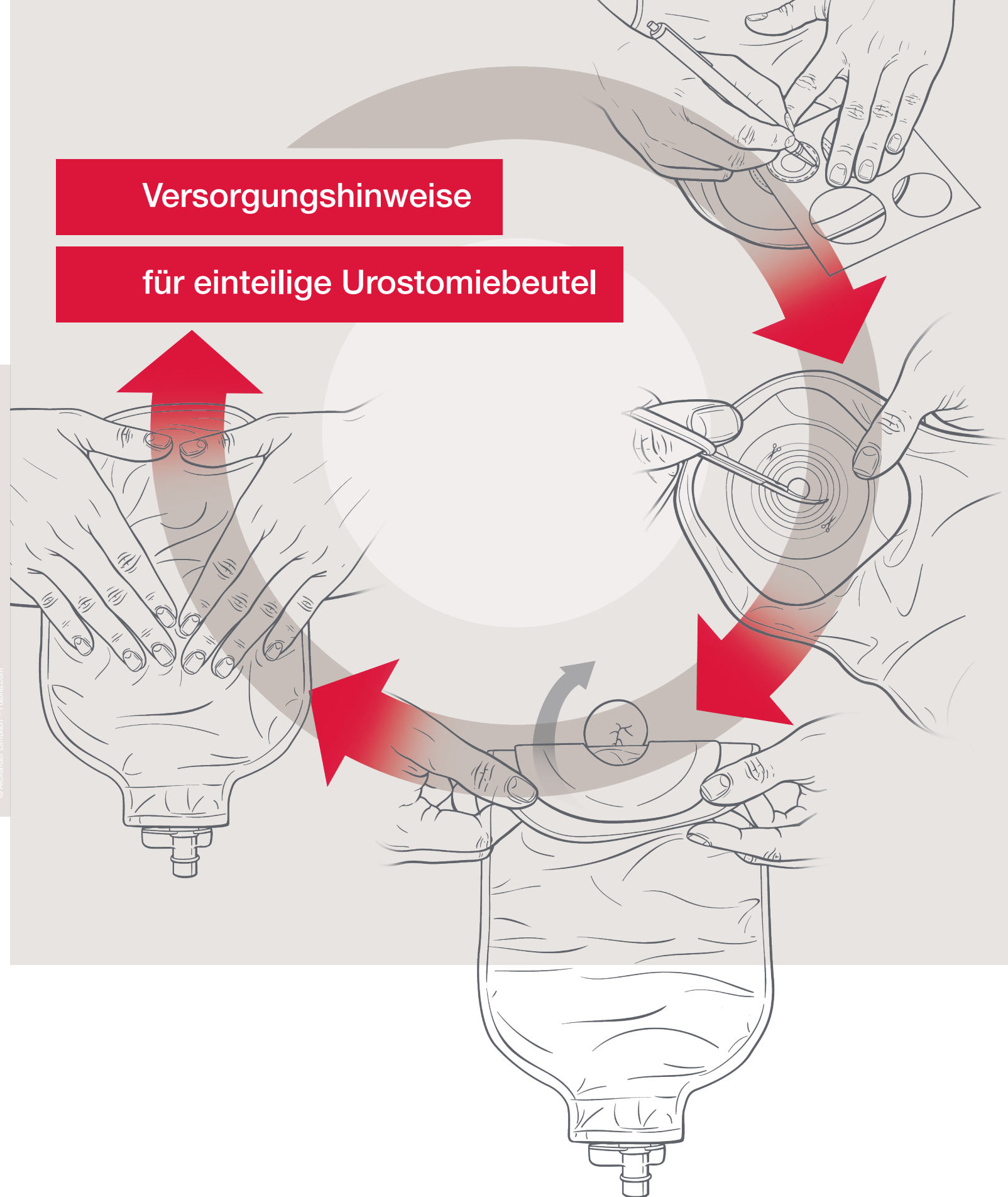
WARNHINWEISE: Die Wiederverwendung eines Einmalprodukts, kann zu Risiken (wie etwa schlechter Haftung) für den Anwender führen. Wiederaufbereitung, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation können das Produkt beeinträchtigen. Dies kann zu unangenehmen Gerüchen oder Undichtigkeiten führen. Stellen Sie anhand der Anweisungen sicher, dass Ihre Versorgung rund um Ihr Stoma richtig sitzt. Bei fehlerhafter Anbringung der Versorgung können Unterwanderungen und Hautschäden (z. B. Irritationen, rissige Haut, Ausschläge oder Rötungen) auftreten. Dies kann wiederum die Nutzungsdauer Ihrer Versorgung verkürzen.

Anmerkungen: Um eine optimale Haftung zu gewährleisten, wenden Sie das Produkt auf sauberer, trockener und unbeschädigter Haut an. Verzichteten Sie auf Öle oder Lotionen. Diese Produkte können die Haftung Ihrer Versorgung beeinträchtigen. Bei übermäßiger Schleimproduktion eines Urostomas kann der Ausfluss aus dem Beutel unerwartet langsam erfolgen. Der optimale Sitz der Versorgung hängt von zahlreichen Faktoren, wie etwa der Beschaffenheit und Ausscheidung des Stomas, dem Zustand der Haut und den Körperkonturen ab. Sollten Sie Hilfe mit dem Stomabeutelsystem oder Hautreizungen benötigen, kontaktieren Sie Ihre zuständige Stomaschwester oder eine medizinische Pflegekraft. Setzen Sie sich im Falle einer schwerwiegenden Verletzung (Vorkommnis) in Verbindung mit der Verwendung des Produkts bitte mit Ihrem lokalen Händler oder dem Hersteller sowie Ihrer zuständigen Behörde vor Ort in Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hollister.com/authority, oder Sie setzen sich mit der EC-Vertretung oder Ihrem lokalen Händler in Verbindung.

MD Medizinprodukt (sofern anwendbar) **✂** Ausschneidbar
Nicht mit Naturkautschuklatex hergestellt

CE Lesen Sie vor der Verwendung die Gerbauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Anleitungen.
© 2020 Hollister Incorporated. Hollister und Logo sowie „Gesunde Haut. Gute Aussichten.“ sind Markenzeichen von Hollister Incorporated.

L07005/02.2020



Der Versorgungswechsel eines einteiligen Urostomiebeutels

Legen Sie sich vor dem Wechsel der Versorgung alle nötigen Materialien zurecht. Die Pinnwand auf der Rückseite bietet dazu praktische Merktzettel.

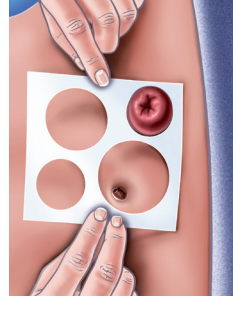
1. Vorbereitende Schritte

Zeichnen Sie die Form Ihres Stomas auf die Trägerfolie der Hautschutzplatte (1). Schneiden Sie nun die passende Öffnung in die Hautschutzplatte. Um mit der Schere nicht in den Beutel zu schneiden, ziehen Sie den Beutel einfach etwas von der Hautschutzplatte weg. Nutzen Sie dafür am besten eine Schere mit gebogener Klinge (2).



Tipp:

Eine korrekte Größe der Stomaöffnung Ihrer Versorgung ist wichtig! Messen Sie Ihren Stomadurchmesser daher mit der Hollister Stomamesskarte regelmäßig nach und übertragen Sie mit Hilfe dieser Messkarte den Durchmesser Ihres Stomas auf die Trägerfolie des Hautschutzes.

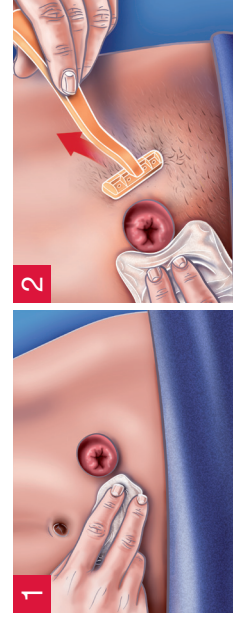


2. Entleeren und Entfernen des Urostomiebeutels

Entleeren Sie Ihren Beutel bevor Sie die Versorgung entfernen. Halten Sie den Beutel dazu mit der Öffnung des Ablaufventils in die Toilette. Öffnen Sie das Ablaufventil vorsichtig um eine halbe Umdrehung bzw. so lange, bis der Urin wie gewünscht abfließt (1). Drehen Sie nach dem Entleeren des Beutels das Ventil wieder zu (2). Hinweis: Der am Ventil abgebildete „Tropfen“ signalisiert, dass das Ventil offen ist und Urin abfließen kann. Entfernen Sie den Beutel, in dem Sie die Versorgung am oberen Ende des Hautschutzes sanft nach unten ablösen. Drücken Sie dabei leicht gegen die Haut um das Stoma (3). Entsorgen Sie die gebrauchten Produkte in einem Entsorgungsbeutel und werfen Sie diesen in Ihren Hausmüll – nicht in die Toilette!



3. Hautpflege und Rasur



Waschen Sie sich die Hände und reinigen Sie Ihre Haut um das Stoma ausschließlich mit lauwarmen Wasser. Verwenden Sie keine Öle, Puder, Lotion oder cremehaltige Seifen und trocknen Sie Ihre Haut (1). Damit Ihre Versorgung gut halten kann, ist eine sorgfältige aber vorsichtige Rasur der Haare im Stomabereich notwendig. Decken Sie bei der Rasur die Stomasschleimhaut mit einer Kompresse ab und rasieren Sie immer in entgegengesetzter Richtung von Ihrem Stoma weg (2). So vermeiden Sie eine Verletzung des Stomas. Verwenden Sie keine Enthaarungscremes, da diese zu Allergien führen können.

4. Anbringen der neuen Versorgung

Bevor Sie den Beutel anbringen, vergewissern Sie sich, dass das Ablaufventil geschlossen ist. Bei angelegter Versorgung darf der am Ventil abgebildete „Tropfen“ nicht sichtbar sein (1). Achten Sie darauf, den Hautschutz nur auf saubere und trockene Haut anzubringen. Wenn Sie ein System ohne Hafrand verwenden, entfernen Sie die Trägerfolie komplett (2a). Wenn Sie ein System mit Hafrand verwenden, beginnen Sie im ersten Schritt mit dem Entfernen der Trägerfolie von der Hautschutzplatte. Lassen Sie vorerst noch die restliche Folie am Hafrand (2b). Zentrieren Sie die Öffnung des Hautschutzes genau über dem Stoma (3). Drücken Sie den Hautschutz rund um das Stoma auf der Haut an (4a). Beginnen Sie damit nah am Stoma und enden Sie an den Ecken des Hautschutzes. Legen Sie Ihre Hand für einen Augenblick auf die Versorgung. Die Wärme Ihrer Hand und der sanfte Druck tragen dazu bei, die Anfangshaftung zu unterstützen (4a). Falls Sie ein Produkt mit Hafrand verwenden, entfernen Sie jetzt den Rest des Schutzpapiers vom Hafrand und drücken Sie diesen leicht auf die Haut (4b).

